

[15066.]

Die Dorfzeitung

in Hildburghausen ist das im mittleren Deutschland gelesenste Volksblatt. Sie ist zugleich das Haupt-Anzeigeblatt

in sämtlichen sächsischen Ländern, den Schwarzburg'schen Fürstenthümern, dem angrenzenden Preußen (Henneberg) und Bayern, in Hessen, Voigtland etc. für Behörden und Private.

Die Inserate sind von entschiedenem Erfolge, da die Dorfzeitung in die verschiedensten Kreise gelangt und viele Localblätter ersetzt.

Für die Herren Collegen empfiehlt sich namentlich das Anzeigen populärer Schriften jeder Art.

Preis pro Zeile 2 R. Bei größeren oder oft wiederholten gef. Aufträgen entsprechender Rabatt.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

[15067.] Den geehrten Verlags-handlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1/4 R. in Rechnung.

Leipzig.

G. W. B. Raumburg,

Exped. des Allgem. Wahlzettels.

Numismatische Antiquar- und Auktions-Kataloge

[15068.] erbitte ich mir stets sofort nach Erscheinen in 2facher Anzahl (am liebsten direct per Kreuzbd.).

G. F. Großmann'sche Buchh. in Weissensee.

[15069.] Die geehrten Herren Verleger werden höflichst ersucht, mir Verlagskataloge, Wahlzettel, Prospekte, Placate, namentlich aber zur Colportage geeignete Materialien geneigtest zugehend zu machen.

Zürich, 1. August 1866.

E. Ernst's Verlag.

Kriegschirurgische Novitäten

[15070.] erbitte sofort nach Erscheinen in 6-10 facher Anzahl.

Wien.

Karl Czermak.

Protestantische Theologie.

[15071.]

Verleger solcher wissenschaftlicher theologischer Werke, die unter amerikanischen protestantischen Theologen Absatz haben, können durch meine Vermittelung in den bedeutendsten hiesigen theologischen Wochenschriften in englischer Sprache derartige Werke kritisch besprochen haben, wenn sie mir 1 Expl. zu diesem Zwecke gratis einsenden. Für die erfolgte Besprechung liefere ich den Beleg; wo keine erfolgen sollte, werde ich den Betrag des Wertes à cond. creditiren.

New-York, August 1866.

G. W. Schmidt.

Keine Nova unverlangt.

[15072.]

Im „Adressbuch für den Buchhandel“ haben wir dringend alle unverlangte Zusendungen verboten. Trotzdem erhalten wir noch sehr oft solche, wogegen wir uns hierdurch ausdrücklich verwahren und keine Garantie für deren Zurücksendung übernehmen. Besonders unangenehm sind uns alle Schriften, welche gegen Rußland gerichtet sind, oder eine destructive oder unsittliche Tendenz verfolgen: für solche haben wir keine Verwendung und lassen selbige unter Nachnahme der Kosten sofort zurückgehen.

Die Spesen für unverlangte Sendungen bringen wir den Herren Absendern mit 15 R. pr. Pfd. in Rechnung.

Reval, 26. Juli 1866.

Kluge & Ströhm.

[15073.]

An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 R. pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. S. Panné in Leipzig.

[15074.]

Es liegt uns sehr daran, den jetzigen Aufenthaltsort folgender Herren zu erfahren:

- J. Beuther aus Oberhessen.
Leo v. Neuendahl aus Reval.
Brasse aus Berlin.
Maxim. Eichhorn aus Kurhessen.
Eilers aus Mensfelden.
D. Haspelmath aus Linden b. Hannover.
Herm. Ilse aus Köln.
Gust. Todt aus Bromberg.
H. Triebel aus Obhausen b. Querfurt.
Vitalis Walter aus Waldenburg.

Sämmtlich Berg- und Hütten-Ingenieure und frühere Besucher der hiesigen Bergakademie.

Griese, Pharmaceut aus Braunschweig. Gefällige genaue Mittheilungen würden wir mit bestem Dank anerkennen.

Clausthal, 10. August 1866.

Grosche'sche Buchhandlung.

Leipziger Börsen-Course am 15. August 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Bank-Disconto: 5%

Table listing various gold and silver coins and banknotes with their respective prices and exchange rates.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. - Recensionen-Verzeichniß. - Anzeigebblatt Nr. 14951-15074. - Leipziger Börsen-Courie am 15. August 1866.

Large table listing various publications, authors, and prices, organized by category.